



LERNEN *im Garten*

Saatbänder selber machen

Saatbänder erleichtern die Aussaat von Gemüse, denn die Samen sind bereits im richtigen Abstand angeordnet und brauchen somit nach dem Keimen nicht ausgedünnt zu werden.



Alter: 6-14 Jahre



Dauer: 30 Minuten



Organisation/Einrichtung:
„Natur im Garten“



Fächer: Technisches / Textiles
Werken, Sachunterricht, Biologie und
Umweltkunde

Benötigte Materialien:

Samen (z.B. Gemüse: Dunkelkeimer wie Radieschen), etwas Küchenrolle oder Klopapier, etwas Mehl, warmes Wasser, kleine Schüssel, Lineal, Holzstäbchen, optional: Pinzette, Beschriftung, Messbecher

Saatbänder selber machen ist kinderleicht und auch eine schöne Winterarbeit. Es eignen sich nur jene Samen, die eine geeignete Größe haben und bei der Aussaat mit Erde bedeckt werden wollen – sogenannte Dunkelkeimer. Bei Gemüse sind das z.B. Radieschen oder Spinat. Informationen zu Aussaat- und Reihenabstand der jeweiligen Gemüseart und -sorte finden sich normalerweise auf der Rückseite des Samensäckchens.



Ablauf für ein Radieschen Saatband:

1. Verrührt etwa 3 Esslöffel Mehl mit 50 ml warmen Wasser und stellt so einen sämigen Kleber her. Lasst ihn anschließend abkühlen.
2. Schneidet etwa 10cm breite und beliebig lange Streifen Küchenrolle zurecht oder reißt etwa 3-4 Streifen Klopapier ab. Faltet den jeweiligen Streifen einmal längs in der Mitte durch und klappt ihn wieder auf.
4. Nun tragt ihr auf einem der langen Halbstreifen ca. mittig alle 5 cm (= Pflanzabstand für Radieschen) mit dem Holzstäbchen einen Tropfen Kleber auf.
5. Platziert mit der Pinzette auf jeden Klebertropfen einen Radieschen Samen.
6. Klappt die beiden Halbstreifen nun der Länge nach zusammen und drückt die Samen im Kleber vorsichtig mit dem Handballen an. Fertig!

Wenn das Saatband nicht gleich eingepflanzt wird, gut trocknen lassen. Nach dem Trocknen das Saatband einrollen, z.B. mit einer Büroklammer fixieren und mit dem Gemüseart- und Sortennamen sowie dem Datum beschriften. Gebt die Saatbänder zur Aufbewahrung in ein sauberes, trockenes Marmeladenglas mit Schraubdeckel und lagert es, wie jedes Saatgut, kühl, trocken und dunkel.

Persönliche Note:

Mit natürlichen Lebensmittel- oder Pflanzenfarben kann man den Kleber vor dem Auftragen bunt einfärben, so bekommt jedes Saatband eine ganz persönliche Note.

Variation Saatscheiben:

Mit dem beschriebenen Prinzip kannst du auch runde Saatscheiben für Blumentöpfe und Kübel herstellen. Dafür zwei Kreise Küchenrolle auf die Größe des Topfes zurecht schneiden, auf einem Kreis mit dem Kleister die Samen aufkleben und den zweiten Kreis darauf drücken.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Die Lernenden erkennen den Samen als Teil der Pflanze.
- Sie gewinnen Einsicht in die Vielfalt von Pflanzensamen und ihre Anbauweise.
- Sie üben den sachgemäßen Umgang mit Materialien und Werkzeugen.